

## Gute Beispiele der Städtebauförderung in Hessen

# Fulda: Der Quartiersplatz „Am Hirtsrain“ - wie die Ideen der Bürger Wirklichkeit werden



Ausgezeichnet mit dem Preis  
für zeitgenössische Gartenkultur

**Garten-Oskar  
2014**

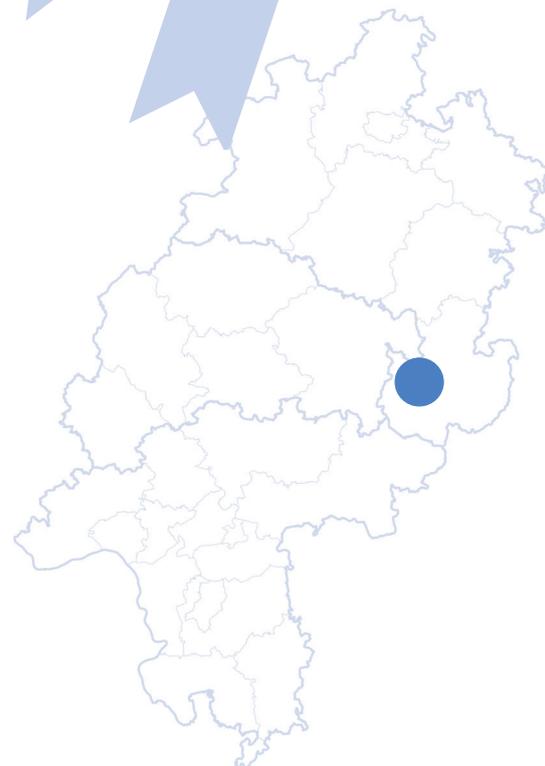
der Deutschen Gesellschaft für  
Gartenkunst und Landeskultur e.V.

## Förderprogramm Stadtumbau in Hessen

Öffentliche Freiräume sind besonders in dicht bebauten Stadtquartieren von hoher Bedeutung für die Lebensqualität in unseren Städten. Gerade für Bewohner, die über keinen eigenen Garten verfügen, sind öffentliche Freiflächen ein wichtiger Anker im Quartier. Sie dienen den Kindern zum Spielen, sind Treffpunkte für die Anwohner sowie Orte der Naherholung. Oft sind diese Plätze jedoch in die Jahre gekommen oder entbehren von Grund auf jeglicher Gestaltung und entsprechen damit nicht den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen der Bewohner.

In Fulda wurden bei der Neugestaltung des Quartiersplatzes „Am Hirtsrain“ in vorbildlicher Weise die Menschen vor Ort mit einbezogen, nach ihren Ideen und Wünschen gefragt. Auf diese Weise entstand ein Platz von Anwohnern für Anwohner, ein Ort für Begegnungen, Austausch, Spiel und Erholung. Mit dem neuen Quartiersplatz wurde den Bewohnern ein Stück grünen Stadtraums zurückgegeben.

Der Quartiersplatz „Am Hirtsrain“ wurde im Jahr 2014 mit dem Preis für zeitgenössische Gartenkultur „Garten-Oskar“ der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landeskultur e.V. ausgezeichnet.





Der Platz „Am Hirtsrain“ vor der Neugestaltung  
aus der Vogelperspektive Quelle: Stadt Fulda

# Fulda

## Der Quartiersplatz „Am Hirtsrain“ – wie die Ideen der Bewohner Wirklichkeit werden

Der Quartiersplatz „Am Hirtsrain“ ist ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung. Die Stadt hat die Anwohner intensiv in die Planungen mit einbezogen und ihre Bedürfnisse ernst genommen. Auf diese Weise ist ein lebendiger Ort entstanden, der sowohl alle Bevölkerungsgruppen als auch alle Altersstufen gleichermaßen anspricht und den Anwohnern vielerlei Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Die Neuordnung und Aufwertung des Platzes sollte sich jedoch nicht nur auf die Platzfläche als solches beschränken. Denn zusätzlich galt es, die Parkplatzsituation in diesem Bereich mit zu überdenken. Schließlich ist das Stellplatzangebot in innerstädtischen Quartieren ebenfalls ein wichtiges Thema, das die Anwohner bewegt. War der Platz vorher rundum von PKW-Parkflächen umsäumt, so ist es den Planern nun gelungen, diese Flächen unter Einbindung der umliegenden Straßenräume völlig neu zu ordnen.

Fulda wird seit 2005 aus dem Förderprogramm **Stadtumbau in Hessen** gefördert. Die Neugestaltung des Quartiersplatzes „Am Hirtsrain“ ist Teil eines vielfältigen Maßnahmenpakets, das im Fördergebiet des Programms Stadtumbau in Hessen mit Hilfe der Fördermittel umgesetzt wird.

### Vorher als Quartiersplatz kaum erkennbar

Das Fuldaer Fördergebiet des Stadtumbauprogramms grenzt südlich an die Innenstadt und ist aus bauhistorischer Sicht äußerst heterogen: Mittelalterliche Quartiere, Gründerzeitbauten, industrielle Konversionsflächen, ein Friedhof, Hochhausbauten der 70er Jahre und neuzeitliche Gewerbeflächen wechseln einander ab. Im Süden des Fördergebietes befindet sich der Platz „Am Hirtsrain“. Er ist Teil der nach Hessischem Denkmalschutzgesetz geschützten Gesamtanlage „Kapuzinerstraße/Rangstraße“. Diese Gesamtanlage besteht aus einem relativ geschlossenen gründerzeitlichen Wohnviertel. Der Platz „Am Hirtsrain“ verbindet die schlichten Hauszeilen der Kapuzinerstraße mit der aufwendig gestalteten Villenbebauung in Richtung Brauhausstraße.

Vor der Umsetzung der Maßnahme befand sich der Platz in einem gestalterisch verbesserungswürdigen Zustand. Der Platz konnte von außen nur schwer als zusammenhängende Fläche wahrgenommen werden, da er von Bäumen und Büschen eingefasst war. Stattdessen fielen die umliegenden PKW-Stellplätze ins Auge, die von Berufstätigen der Innenstadt und von Langzeitparkern genutzt wurden. Abgesehen von Kinderspiel und Parken bot der Platz den Anwohnern keine Nutzungsmöglichkeiten und lud auch aufgrund seines unattraktiven Erscheinungsbildes nicht weiter zum Verweilen ein.

### Die Anwohner kennen sich aus: Was wünscht ihr Euch für Euren Platz?

Im Spätsommer 2008 konnten in der ersten Phase der **Bürgerbeteiligung** Anwohner und weitere Interessierte während einer Begehung ihre Anregungen und Wünsche für die Umgestaltung einbringen. Gewünscht wurden z. B. **Sitzbänke, gepflegte Pflanzflächen und eine im Ganzen großzügigere offene Gestaltung** des Platzes. Die beauftragten Landschaftsarchitekten vom **Büro MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR** aus Fulda erarbeiteten einen Entwurf, der die Vorschläge der Bürger mitberücksichtigte. Der Entwurf wurde im Januar 2010 präsentiert und die Anwohner konnten feststellen, dass sich viele ihrer Anregungen im Konzept wiederfanden.



Impressionen der Bürgerbeteiligung vor Ort  
Quelle: Stadt Fulda



Nach der Umgestaltung – der Platz wirkt offen und ist klar gegliedert  
Quelle: MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



Quelle:  
MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

## Bürgerwünsche werden Realität

Das Konzept beruht auf zwei grundlegenden Maßnahmen: zum einen auf **ruhendem Verkehr** und zum anderen auf **Platzraum**.

Die vorher über den Platz verteilten Stellplätze werden nun im Wesentlichen an der Südseite auf einer Parkfläche gebündelt. Die an der Brauhausstraße gelegenen Stellplätze bleiben auf der vom Platz abgewandten Seite erhalten. Allerdings befinden sie sich nun nicht mehr auf dem Gehweg, sondern auf der Straße. Durch diese Umsortierung wurde viel Platz hinzugewonnen und die gesamte Fläche konnte grundlegend neu geordnet werden. Der Platz ist jetzt mit einer **Promenade und Baumstreifen** umrahmt, auf dem Platz selbst ist auf der Nordseite eine **Rasenfläche**, in der Mitte eine „**Baumplaza**“ und im südlichen Bereich ein **Spielbereich** angelegt.

Dadurch konnte die Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert werden. Neben Kindern finden hier z. B. auch die Bewohner der anliegenden Seniorenheime einen Ort zum Verweilen. Die verschiedenen Bereiche des Platzes schaffen jetzt Möglichkeiten für **nachbarschaftliche Aktivitäten und Kommunikation**. Das soziale Miteinander im Quartier wird hierdurch besonders gestärkt.

Klar, dass – nachdem sich so viele Anwohner an der Gestaltung „ihres“ Quartiersplatzes beteiligt haben – die Fertigstellung mit allen gefeiert werden musste. Der Platz wurde den Anliegern im Rahmen eines **Stadtumbau-Festes im Mai 2011** feierlich übergeben.



Gut besucht: Das Eröffnungsfest im Mai 2011  
Quelle: Stadt Fulda

## Ein hessisches Vorbildprojekt mit Auszeichnung

Im Jahr 2014 folgte für den neu gestalteten Quartiersplatz „Am Hirtsrain“ noch ein ganz besonderes Lob: Die Umgestaltung erhielt **eine Auszeichnung** im Rahmen des **Architekturpreises "Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Land Hessen"**. Neben dem beispielgebenden Beteiligungsprozess lobte die Jury insbesondere die zurückhaltende, unaufdringliche Gestaltung, die angemessene Materialität und die räumliche Ausprägung, die vielfältige Nutzungen auf dem Platz ermöglicht.

## Finanzierung

Die Umgestaltung zum Quartiersplatz „Am Hirtsrain“ wurde aus Mitteln des Förderprogramms Stadtumbau in Hessen, das sich aus Anteilen des Bundes, des Landes Hessen und der Stadt Fulda zusammensetzt, finanziert.

## Gesamtausgaben

Rund 740.000 Euro



Der neue Spielbereich im Süden des Platzes  
Quelle: Stadt Fulda



Die Entwurfsansicht gibt einen Überblick über die neuen Bereiche des umgestalteten Platzes.  
Quelle: MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

#### **Ansprechpartnerin**

##### **Barbara Stoltefuß**

Magistrat der Stadt Fulda  
Stadtplanungsamt  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
Tel: 0661 102 1625  
barbara.stoltefuss@fulda.de

#### **Weitere Informationen und andere Gute Beispiele aus dem Programm Stadtumbau in Hessen unter:**

[www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de](http://www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de)

#### **Quelle und Fotonachweis**

Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen /  
HA Hessen Agentur GmbH  
Stadt Fulda  
MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
Titelbild: MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

#### **Bearbeitung**

Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen /  
HA Hessen Agentur GmbH  
Stadt Fulda